

In die Papiertonne gehören :

alle Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton, jedoch ohne Anhaftung von Speiseresten. Das Volumen einer Verpackung sollte, soweit möglich, reduziert werden.

Zum Beispiel:

Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton:

- Brötchen-, Metzger und Obsttüten
- Eierschachteln
- Faltschachteln jeglicher Form
- Mehl- und Zuckertüten
- Nudelkartons
- Pralinenschachteln
- Pizzakartons
- Papiertragetaschen
- Pappummantelung von Joghurtbechern u. Ä.
- Versandkartons und Pappen aus dem Internet- und Versandhandel
- usw.



Nicht-Verpackungen aus Papier, Pappe oder Karton:

- Briefe
- Briefumschläge
- Bücher
- Geschenkpapier
- Kataloge
- Postkarten
- Schulhefte
- Werbeprospekte
- Zeitungen
- Zeitschriften

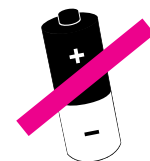


Nicht in die Papiertonne gehören :

sämtliche Abfälle und Verpackungen, die nicht aus Papier, Pappe und Karton sind.

Zum Beispiel:

- Backpapier
- Batterien
- Bioabfall
- Butterfolie
- Dosen
- Fotos
- Glas
- Holzschachteln
- Holzwolle
- Kunststoffbänder
- Kunststoffe
- Küchenabfälle
- Luftpolster
- Metalle
- Milch- oder Getränkekartons
- nicht restentleerte Verpackungen
- Suppen- und Soßentüten
- Styropor
- Tapeten
- Wein- und Sektkorken
- usw.



Papp-Verpackungen gehören nicht in den Restmüll.